

Ständerat

Conseil des Etats

Consiglio degli Stati

Cussegl dals stadis



14.2029 s Petition SOS Chats Noiraigue (Tomi Tomek). Gegen den Handel und Verzehr von Hunde- und Katzenfleisch in der Schweiz

Bericht der Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur vom 30. April 2015

Die Kommission hat an ihrer Sitzung vom 30. April 2015 die von SOS Chats Noiraigue eingereichte Petition vorgeprüft.

Die Petenten fordern, dass der Handel und der Verzehr von Hunde- und Katzenfleisch in der Schweiz gestoppt werden.

Antrag der Kommission

Die Kommission beantragt einstimmig, der Petition keine Folge zu geben, weil sie das Anliegen als erfüllt betrachtet.

Im Namen der Kommission
Die Präsidentin:

Géraldine Savary

Inhalt des Berichtes

- 1 Inhalt der Petition
- 2 Erwägungen der Kommission



1 Inhalt der Petition

Die Petition fordert, dass der Handel und der Verzehr von Hunde- und Katzenfleisch in der Schweiz gestoppt werden. Hierfür sei ein neues Gesetz zu schaffen oder das Tierschutzgesetz müsse entsprechend ergänzt werden.

2 Erwägungen der Kommission

Die Kommission hat den Leiter der Abteilung Lebensmittel und Ernährung angehört und ist der Meinung, dass das Verspeisen des eigenen Haustieres in der Schweiz eine unübliche Praxis ist und es daher keine weiteren gesetzlichen Regelungen braucht. Verboten sind in der Schweiz gemäss Lebensmittelgesetz die Anpreisung und der Verkauf in Restaurants, sowie die qualvolle Tötung eines Tieres.